

Presseinformation

NORDMUS startet neues kostenfreies Onlineangebot zum Thema "Freiwilligenarbeit in Museen"

Nach bisher drei erfolgreichen und kostenfreien Online-Lernangeboten zu den Themen "Deutsch-Dänische Kulturlandschaften", "Volksabstimmungen in Schleswig 1920" und "Deutsch-Dänische Kunstgeschichte" wird das Bildungsangebot des Museumsnetzwerks NORDMUS aus Süddänemark und Schleswig-Holstein durch einen weiteren Kurs komplettiert. Im Projekt NORDMUS arbeiten neun Museen aus Deutschland und Dänemark sowie Forschungseinrichtungen zusammen, u.a. die Technische Hochschule Lübeck mit ihrer Tochtereinrichtung oncampus. Sie vertreten und repräsentieren insgesamt 53 museale Ausstellungsstätten in den beiden EU-Ländern.

Im Online-Kurs "Freiwilligenarbeit in Museen - Grenzüberschreitende Erfahrungen" werden verschiedene Dimensionen der Arbeit von Ehrenamtlichen in Museen auf beiden Seiten der Deutsch-Dänischen Grenzregion reflektiert.

Museen sind generell auf ehrenamtliche Mitarbeit angewiesen, um eine Reihe von zusätzlichen Aufgaben, wie Veranstaltungen und Serviceangebote zu erfüllen. Meistens erfolgt das ehrenamtliche und leidenschaftliche Engagement ohne Bezahlung. Aber immer ist ehrenamtliche Mitarbeit wichtig und hilft den Museen bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Um den Freiwilligen in deutschen und dänischen Museen im gemeinsamen Projekt NORDMUS Gelegenheit zu geben, über die Rolle und Herausforderungen des Engagements nachzudenken, die Gedanken und Erkenntnisse mit anderen auszutauschen, wurde das Online-Angebot zur „Freiwilligenarbeit in Museen“ von der TH Lübeck Tochter oncampus entwickelt. Ein Ziel dieses Angebotes ist es, Werkzeuge bereitzustellen, die dazu anregen, über die Zusammenarbeit von Museen und Freiwilligen und ihre Rolle nachzudenken.

Im Onlinekurs werden neben Fragen zum kulturellen Beitrag der Ehrenamtlichen besonders der Alltag ihrer Arbeit in den Museen betrachtet, Motive und Motivation ergründet und Entwicklungsperspektiven sowie Trends evaluiert.

Im Kursvideo kommen neben den Expertinnen und Experten in den Museen vor allem auch die Freiwilligen selbst zu Wort. Sie berichten von Ihren persönlichen Erfahrungen, die durch Studien in einen größeren Kontext eingeordnet werden.

Kursteilnehmende werden aufgefordert, ihre Ideen, Perspektiven und Gedanken zu diesem kulturell und gesellschaftlich wichtigen Engagement zu äußern und sich auszutauschen.

Konsequenterweise wird dieser Kurs auf Deutsch und auf Dänisch angeboten und dauerhaft als kostenloses Lernangebot zugänglich gemacht. So bietet es den Teilnehmenden die Möglichkeit, ihr Lerntempo selbst zu gestalten.

Zur Teilnahme sind keine besonderen inhaltlichen Vorkenntnisse oder technische Voraussetzungen notwendig.

Weitere Informationen zu diesem kostenlosen Angebot und zur Anmeldung sind unter:
<https://www.oncampus.de/weiterbildung/moocs/nordmus-4> zu finden. Die Übersichtsseite für alle Online-Bildungsangebote des NORDMUS-Projekts ist über folgenden Link:
https://www.oncampus.de/course/Nordmus_projekt einzusehen.

NORDMUS wird durch Mittel der Europäischen Union über das Interreg-Programm Deutschland - Dänemark gefördert. Im Projekt arbeiten neun Museen und Forschungseinrichtungen zusammen, die insgesamt 53 museale Ausstellungsstätten repräsentieren. Leadpartner ist das dänische Museum Lolland-Falster, weitere Partner sind die Kulturstiftung Hansestadt Lübeck, das Fuglsang Kunstmuseum, das Oldenburger Wallmuseum, das Museum Vestsjælland, der Museumsverbund Nordfriesland, das Museum Sønderjylland, die Technische Hochschule Lübeck und das Nationalt Videncenter for Historie- og Kulturarvsformidling in Jelling.

Details zum Projekt NORDMUS sind im Internet unter: <http://nordmus.eu> zu erhalten.

Rückfragen & Kontakt:

Thomas Muschal, Technische Hochschule Lübeck, Telefon +49 451 160818 49, thomas.muschal@th-luebeck.de